

Bergrallyecup 2016

BEWÄLTIGUNG 50 J

Nachbericht: Saisonfinale Gossendorf Herzog Motorsport-Reismobile Robert Harrer-Bergrallyecup 2016

Bergrallyeevergreens schlagen zu

Großes Zuschauerinteresse und Spannung bis zuletzt beim letzten Lauf zum Herzog Motorsport – Reismobile Robert Harrer – Bergrallyecup in Gossendorf b. Feldbach und 2 Haudegen des Bergrennsport drückten dem Saisonfinale den Stempel auf.



Der Koglhof Porsche Pilot Rupert Schwaiger feierte seinen 7. Tagessieg und sicherte sich damit auch heuer das Double, denn sowohl der Klassensieg in der hubraumstärksten Zweiradklasse als auch der OSK Pokal gingen auch diesmal nach Koglhof. In der Tageswertung siegte Schwaiger mit 1.2sec. Vorsprung auf Lokalmatador und Gastgeber Markus Binder auf Ford Cosworth. Der Gossendorfer haderte auch diesmal mit technischen Problemen, verzichtete auf den 3. Rennlauf um keinen weiteren Motorschaden zu riskieren. Auf Platz 3 gesamt mit nur 5 Hundertstel Rückstand auf den Ford Piloten der Haslauer Felix Pailer im Lancia Delta Integrale, der einmal mehr einen heroischen Kampfgeist zeigte.

Toller 4. Platz für den Gratweiner Thomas Holzmann im Mitsubishi EVO 6 VLN. Dieses Ergebnis umso bemerkenswerter, da er heuer nur einige ausgewählte Bergrennen fuhr. Tragischer Held des Tages war der



Weizer Stefan Wiedenhofer im Mitsubishi Mirage R5 WRT. Im ersten Training Bestzeit und auch in den ersten beiden Rennläufen top unterwegs, kam er im letzten Wertungslauf in einer der schnellsten Passagen mit dem Boliden auf das Bankett und dann gab es kein halten mehr, die Folge ein zweifacher Überschlag und ein arg in Mitleidenschaft gezogenes Auto waren die Folge, daß wichtigste aber das Stefan unverletzt aus dem Fahrzeug klettern konnte. Ein toller 5. Gesamtrang und Sieger der Herzen waren für den sympathischen Weizer ein kleines Trostpflaster. Auf Platz 6 dann bereits der erste 2 Liter Pilot Andi Marko aus Ratsch a.d. Weinstraße im STW Audi A4 Quattro, vor dem Mürtzaler Werner Karl im Audi S2R Quattro. Einmal mehr sensationell die Vorstellung des NÖ Manuel Michalko der mit dem 1600er Citroen Saxo RP4 einen 8. Gesamtrang belegte. Der Gleisdorfer Michi Wels bewies mit Platz 9 im VW Scirocco einmal mehr sein großes fahrerisches Können, daß gleiche gilt auch für den NÖ Michael Emsenhuber im VW Corrado der die Top 10 in der Gesamtwertung vervollständigte.

Klassenergebnisse:

E1 +2000 cm³ 4 WD



Spannung pur vor dem letzten Rennen in dieser Division um den Cupsieg in dieser Klasse. Gastgeber und Lokalmatador Markus Binder sicherte sich zum 4. Mal insgesamt den Klassensieg beim Heimrennen, verzichtete dann aber auf den 3. Rennlauf um keinen Motorschaden zu riskieren. Der Haslauer Lancia Pilot ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen das er unbedingt seinen 20. Titel einfahren möchte, mit großem Kämpferherz und



einer perfekten Vorstellung gelang dies auch. Platz 2 in dieser Division und der Titel waren der verdiente Lohn. Thomas Holzmann im spektakulären Mitsubishi EVO6 Mirage R5 WRT wurde durch den Megacrash des unverletzt. Der Mürtzaler Werner Karl Audi S2R und ist sicher auch 2017 einer der Topfavoriten für den der im letzten Lauf mit seinem Subaru Impreza bei Platz 7 schlußendlich mit kontinuierlich guten Zeiten



Eine sensationelle Leistung bot mit Platz 3 der Gratweiner VLN. Der gute 4. Rang von Stefan Wiedenhofer Mitsubishi Weizers im 3. Lauf getrübt, Gott sei Dank blieb der Fahrer Quattro erreichte mit Platz 5 den Vizetitel in dieser Klasse Cupsieg dieser Division. Platz 6 für den OÖ Kemal Hasic einem fast Abflug für eine Schrecksekunde sorgte. Auf der Salzburger Stefan Promok im Mitsubishi EVO 8.



E1 + 2000 cm³ 2 WD

Der Koglhof Porsche Pilot krönte eine Super Saison mit dem 6. Double in Folge, denn sowohl der Cupsieg dieser Klasse als auch der OSK Pokalsieg wanderten einmal mehr nach Koglhof. 10 Klassensiege bei ebenso vielen Rennen, davon 7 Erfolge in der Tageswertung sprechen eine deutliche Sprache. Platz 2 für BMW Pilot Manfred Platzer der damit einen Top 3 Platz gesamt erreichte. Auf Platz 3 der Lödersdorfer Karl – Heinz Binder im Ford Sierra RS 500. Der Routineer sicherte sich damit auch heuer den Vizetitel. Eindrucksvoll meldete sich mit Platz 4 Thomas Weberhofer im Lotus Omega 3,6 lt. Bi – Turbo zurück. Gerhard Moser, der Chefmechaniker von ÖM Staatsmeister Karl Schagerl fuhr mit dem VW Polo G40 einen tollen 5. Rang nach Hause. Auf Platz 6 der NÖ Andreas Müller im weiß – blauen BMW M3. Mit Platz 7 in der Klassenwertung beim Saisonfinale erreichte der Weststeirer Karl Heinz Schauerl den ausgezeichneten 4. Platz in der Gesamtwertung dieser Division. Auf Platz 8 Slalom und Rundstreckenspezialist Dominik Wallner vor Drifterass Daniel Sailer beide auf BMW E 30.

E1 – 2000 cm³

Ein sensationelles Starterfeld von 15 Autos beim letzten Lauf der heurigen Saison zeigen den Aufwärtstrend in dieser Klasse und der dominierende Mann auch diesmal der Südsteirer Andi Marko im STW sich der Ratscher auch 2016 den Titel. Der mit Platz 2 seine tolle Form und sicherte Form auch der NÖ Michael Emsenhuber mit Habeler mußte er sich nur in der Wertung geschlagen geben, ein toller 4. Rang heurigen Saison unterwegs Drifterkönig zudem feierte er in Gossendorf sein 30 schlug sich mit Platz 5 bei seinem Auer im VW Scirocco, die Planungen für Patrick Mayer aus NÖ mit Platz 6 im VW Steirer Manfred Majkovski vor Markus bewies mit Platz 9 daß man auch mit einer kann. 10. Platz und eine Bereicherung in Dauerbrenner WernerJud wird im 2er Golf Leibnitzer Renault Megane Pilot Martin Povoden erringt Platz 13 vor der einzigen Dame aus NÖ im Seat Ibiza. Schlußendlich guter 15. bei seinem Debüt der junge Patrick Wendolsky aus OÖ auf VW Golf 1 GTI.



Audi A4 Quattro. In eindrucksvoller Manier sicherte Gleisdorfer VW Scirocco Pilot Michael Wels bestätigte sich damit auch die Vizemeisterschaft. In bestechender Platz 3 im VW Corrado. Punktegleich mit Markus auf Grund von mehr 2. Plätzen von Habeler Gesamt kann sich aber sehen lassen. Prächtig in der Hermann Blasl mit Platz 4 im Opel Kadett C Coupe, Jahre Jubiläum im Bergrennsport. Ausgezeichnet Comeback in dieser Rennserie der Fladnitzer Michi 2017 laufen bereits. Super auch Automobilslalom Ass Golf GTI. Guter 7. im Renault Megane Coupe der Müller im VW Golf 1 GTI. Der NÖ Rene Panzenböck Rundstreckenabstimmung im Renault Clio schnell sein dieser Klasse Stefan Datzreiter im VW Polo Kit Car. GTI 11. vor dem NÖ Harald Daurer im 1er Golf. Der

E1 – 1600 cm³

Eine Blütenweiße Weste auch für den NÖ Manuel Michalko Citroen Saxo RP4. 10 Starts, ebenso viele Siege und der überlegene Cuperfolg in dieser Division. Der junge Andreas Krammer Alfa 33 bewies einmal mehr welch großes Potential in ihm steckt. Platz 2 vor dem Edelsgruber Manuel Blasl im VW Golf 17, der sich damit den Vizetitel sichert. Guter 4. Der Steirer Gregor Hutter aus Hart b. Graz im soundstarken Alfa Romeo 145. Bei seinem 2. Auftritt nach seinem Comeback wird Audi Pilot Josef Rabl guter 5.



Division A + 2000 cm³

Der Piregger Reinhold Taus Subaru Impreza WRX STI diesmal in der Gruppe A am Start, sicherte sich mit 1,6 sec. Vorsprung den Sieg vor Newcomer Roland Hartl aus Wien im Mitsubishi EVO 6. Andi Perhofer Subaru Impreza WRX STI wird mit kontinuierlich guten Zeiten 3. vor dem bereits feststehenden Meister dieser Klasse Wolfram Sommer Mitsubishi EVO 7.

Gruppe A – 2000 cm³

Emotioneller Abschied in dieser Division. Der Feldbacher Patrick Lorensen siegt beim Saisonfinale im Honda Civic Type R für seinen Stammclub MSC. Gossendorf, sichert sich damit auch den Cupsieg, gibt aber zugleich den Rücktritt vom Bergrennsport bekannt. Wir hoffen bei dem sympathischen und schnellen Feldbacher auf ein bekanntes Zitat, daß da heißt „Sag niemals nie“. Der Weizer Thomas Lickel Opel Kadett GSI sichert sich mit Platz 2 auch den Vizemeisterschaftstitel dieser Klasse.



Klasse N + 2000 cm³

In Abwesenheit des bereits feststehenden Cupsiegers Dieter Holzer fuhr der Krieglacher Peter Prohardt Mitsubishi EVO 9 ein beherztes Rennen und wird mit Topzeiten ausgezeichnete 13. im Gesamtklassement über alle Klassen.



Klasse N – 2000 cm³

Mission Titelverteidigung erfolgreich absolviert, daß gilt für den Steirer Helmut Harrer im Honda Civic Type R. Sieg in dieser Division und als Sahnehäupchen der Cupsieg. Auf Platz 2 und damit Vize der Breitenauer Renault Clio Pilot Wolfgang Schutting vor Patrick Flechl Opel Astra GSI, der seine Premiersaison als durchaus erfolgreich beendete.

Historisch + 2500 cm³

Gerald Glinzner aus Kärnten sichert sich auf seinem Porsche Carrera nach dem ÖM Titel auch den Cupsieg in dieser Klasse, bestätigte dies auch mit einem Sieg beim Saisonfinale in Gossendorf. Aber ein stark fahrender NÖ Reinhard Sonnleitner im VW Rallyegolf G60 machte es ihm nicht leicht. Mit 2,9sec. Rückstand 2. vor dem Burgenländer Herbert Neubauer Lancia Integrale, der eine tolle Saison absolvierte.



Historisch – 2500 cm³

Der Lödersdorfer Mario Krenn bewies mit dem 10. Sieg beim 10. Lauf seine Dominanz und feierte mit seinem Team MSC. Lödersdorf den 9. Cupsieg in Folge. Top Vorstellung des Mellachers August Gratzner mit Platz 3 gesamt dieser Wertung. Auf Platz 3 mit einem VW GTI und spektakulärem Fahrstil der Kärntner Rene Warmuth vor dem OÖ Franz Brunner im Opel Kadett B und 2 BMW Driver Franz Haidn und Thomas Hösl beide aus NÖ.

Historisch – 1600 cm³

Nur 5 Starts in der heurigen Saison, aber das reichte zum Vizetitel und Klassensieg beim Saisonfinale für Patrick Ulz Alfa Sud TI. Auf Platz 2 Newcomer Philipp Lernpaß im VW Derby. Auf Platz 3 beim letzten Lauf in Gossendorf kürzt sich der Weizer Erwin Mandl NSU TT das erstmalig zum Cupsieger dieser Klasse.



Nächster Termin:

Bergrallyeball und Gesamtsieger – Ehrung

Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer Bergrallyecup 2016

in der Sport – und Kulturhalle Sinabelkirchen

am 26. November 2016

Veranstalter: MSC. Gleisdorf

Beginn: 19.30 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen

Aufleb'n und DJ Moses

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger Presse: Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergrallyecup 2016



OSK Bergallyepokal

Fotos zur freien Verwendung nur bei Angabe © H. Rieger
PS.: Weitere Fotos folgen auf Facebook Spalte Bergallye

18.10.2016